

## Ausserunterrichtliche Mitwirkung (AUM)

Die Einbindung in den Unterricht der Praktikumsklasse macht einen Grossteil des Workloads im Praktikum aus. In unterschiedlichsten Konstellationen wird Unterricht geplant, durchgeführt, beobachtet und hinsichtlich seiner Wirkung auf das Lernen der Schüler:innen reflektiert. Auch jenseits unterrichtlicher Aufgaben stellen sich heutzutage aber zahlreiche, komplexe Anforderungen an Lehrpersonen. Praktika sollen Studierenden in diesem Zusammenhang erweiterte Einblicke in ihr zukünftiges Berufsfeld ermöglichen. Das Sammeln entsprechender Erfahrungen wird im Hauptstudium mit einem CP pro Praktikumsphase kreditiert. Entsprechende Leistungen werden unter dem Titel «Ausserunterrichtliche Mitwirkung» (AUM) zusammengefasst.

Für jede Praktikumsphase werden spezifische Aufgaben vorgeschlagen, die Studierende sinnvollerweise wahrnehmen. Fett gedruckte Aufgaben sind verbindlich und entsprechend zu absolvieren. Der Rest der Aufgaben kann je nach Interesse und Möglichkeiten in Absprache mit der Praxislehrperson angepasst oder ergänzt werden (mögliche Anregungen finden sich auf der Folgeseite). Die Praxislehrperson kann bezüglich der Aufgabenwahl Einfluss nehmen und/oder Vorgaben machen. Es ist sinnvoll, den Einsatz der Ressourcen bereits frühzeitig zu klären. Mitwirkungsaufgaben sind dabei stets an der Praktikumschule selbst zu erbringen – nicht an anderen Schulen, zu denen ggf. Kontakte vorliegen.

Das reguläre Studium der Studierenden an der Hochschule darf durch die Aufgaben nicht tangiert werden. Zur Bearbeitung der Aufgaben stehen 30 Arbeitsstunden pro Praktikumsphase zur Verfügung. Die Bearbeitung der Aufgaben wird von den Studierenden stichwortartig dokumentiert und der Praxislehrperson zur Einsicht vorgelegt. Die Praxislehrperson bestätigt die Einlösung der Aufgaben anhand der abschliessenden Praktikumsbeurteilung. Die Aufgaben sind jenseits der regulären Präsenzzeit während des Praktikums zu leisten – sie sollen die Einbindung der Studierenden in den Unterricht nicht reduzieren.

### PS-Praktikum 1:

- **Mitarbeit im pädagogischen Team**
- **Teilnahme und/oder Mitwirkung an einem Elternabend**
- Auseinandersetzung mit Schulkultur und Schulprogramm
- Einarbeitung in bestehende Jahres- und/oder Quartalsplanungen
- Auseinandersetzung mit Unterrichts-/Lernmedien in der Praktikumsklasse
- Hospitationen bei Fach- oder Förderlehrpersonen
- Mitwirkung an Spezialanlässen oder Schulprojekten

### PS-Praktikum 2:

- **Mitarbeit im pädagogischen Team**
- **Teilnahme und/oder Mitwirkung an Elterngesprächen**
- Dokumentation der in der Praktikumsklasse üblichen Elternkontakte
- Auseinandersetzung mit der Beurteilungskultur in der Praktikumsklasse
- Austausch mit der SHP zur Klasse und/oder einzelnen SuS
- Teilnahme an einem Stufen- oder Gesamtkonvent
- Mitwirkung an Spezialanlässen oder Schulprojekten

### Fokuspraktikum:

- **Dokumentation der in der Praktikumsklasse üblichen Elternkontakte**
- **Auseinandersetzung mit der Beurteilungskultur in der Praktikumsklasse**
- Auseinandersetzung mit Schulkultur und Schulprogramm
- Mitwirkung an einem Elternabend und/oder an Elterngesprächen
- Austausch mit der SHP zur Klasse und/oder einzelnen SuS
- Auseinandersetzung mit dem ICT-Konzept am Praktikumsort
- Einarbeitung in bestehende Administrations- und Managementtools

## **Aufgabensammlung**

### **A) Erweiterte Unterrichtserfahrungen**

Einarbeitung in bestehende Jahres- und/oder Quartalsplanungen  
 Mitwirkung an Spezialanlässen der Praktikumsklasse  
 Mitwirkung bei Schullagern der Praktikumsklasse<sup>1</sup>  
 Unterrichtsübernahme auf einer anderen Klassenstufe  
 Fachunterricht in anderen Klassen (Hospitation oder Unterrichtsübernahme)<sup>2</sup>  
 Moderation von Konfliktsituationen (z.B. Teilnahme an Klassenrat)  
 Auseinandersetzung mit innovativen Konzepten in anderen Klassen  
 Auseinandersetzung mit der Beurteilungskultur in der Praktikumsklasse  
 Auseinandersetzung mit Unterrichts- und Lernmedien in der Praktikumsklasse  
 Auseinandersetzung mit computerbasiertem Unterricht am Praktikumsort

### **B) Institutionelle Einbindung**

Mitwirkung an Schulprojekten  
 Mitwirkung in Arbeitsgruppen der Schule  
 Teilnahme an schulinternen Weiterbildungen  
 Teilnahme an Qualitätsentwicklungsprojekten  
 Einblick in demokratische Prozesse am Schulort (Schüler:innenrat)  
 Einarbeitung in bestehende Tools (z. B. Lehrer-Office, SAL)  
 Einarbeitung in Prozesse der Materialbestellung  
 Auseinandersetzung mit der Schulkultur am Praktikumsort  
 Auseinandersetzung mit dem Schulprogramm am Praktikumsort  
 Auseinandersetzung mit dem ICT-Konzept am Praktikumsort

### **C) Kollegiale Kooperation**

Sitzungen im pädagogischen Team  
 Teilnahme an einem Stufen- oder Fachkonvent  
 Teilnahme an einem Gesamtkonvent  
 Hospitationen bei Fach- oder Förderlehrpersonen  
 Austausch mit der SHP-Lehrperson zu einzelnen Schüler:innen  
 Teilnahme an Austausch mit der Schulsozialarbeit (SSA)  
 Teilnahme an Austausch mit dem Schulpsychologischen Dienst (SPD)  
 Teilnahme an Übergabegesprächen bei Stufenübergängen  
 Austausch mit dem pädagogischen oder technischen ICT-Support  
 Besuch der schulischen Tagesstruktur

### **D) Arbeit mit Erziehungsberechtigten**

Teilnahme und/oder Mitwirkung an einem Elternabend  
 Teilnahme und/oder Mitwirkung an weiteren Elternanlässen  
 Teilnahme und/oder Mitwirkung an einem Lernberichtsgespräch  
 Teilnahme und/oder Mitwirkung an einem Übertrittsgespräch  
 Teilnahme und/oder Mitwirkung an weiteren Elterngesprächen  
 Dokumentation der in der Praktikumsklasse üblichen Elternkontakte  
 Interview mit Erziehungsberechtigten zu ihrer Perspektive auf Schule

---

<sup>1</sup> Sofern in der regulären Praktikumszeit an einem Lager teilgenommen wird, können 2 Arbeitsstunden pro Tag als Ausserunterrichtliche Mitwirkung angerechnet werden – bei einer Lagerwoche also 10 Arbeitsstunden.

<sup>2</sup> Falls einzelne Fächer des eigenen Studienprofils in der Praktikumsklasse nicht unterrichtet werden können, ist das zusätzliche Sammeln entsprechender Erfahrungen in Form von Hospitationen obligatorisch und in Form der Übernahme einzelner Lektionen während der regulären Präsenzzeit empfohlen. Sofern das Sammeln entsprechender Erfahrungen nicht während der regulären Präsenzzeit möglich ist, können auch Ressourcen aus dem Bereich AUM dafür genutzt werden.

**Ausserunterrichtliche Mitwirkung Fokuspraktikum (Total 30 Arbeitsstunden)**

	<b>Pflichtaufgabe: Dokumentation Elternkontakte</b>	<b>Pflichtaufgabe: Beurteilungskultur am Praktikumsort</b>	Empfehlung: Schulkultur und Schulprogramm	Empfehlung: Elternabend/ Elterngespräche	Empfehlung: Austausch mit SHP-Lehrperson	Empfehlung: ICT-Konzept am Praktikumsort	Empfehlung: Administrations/ Managementtools
<b>Erläuterung</b> Worum geht es, was ist geplant?							
<b>Datum</b> Wann wurde die Aufgabe bearbeitet?							
<b>Arbeitsaufwand</b> Wie viel Zeit wurde eingesetzt?							
<b>Erkenntnisse</b> Was fand ich interessant, was nehme ich mit? (Stichworte)							
<b>Rückfragen</b> Was war schwierig, wo haben sich Fragen ergeben? (Stichworte)							
Studentin/Student		Praktikumsort		Datum		Unterschrift (STU)	